#### ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 136 / 24.02.2016

Katharina Kramer

Der "Espresso Diplomatique": Kurz aber kräftig, vom aussenpolitischen Knotenpunkt foraus. Heute über den amerikanischen Wahlkampf, die guten Dienste der Schweiz im Nahen Osten und die syrische Waffenruhe.

#### The Show Must Go On

Die US-Präsidentschaftswahlen gehen in die nächste Runde: Bei den Vorwahlen in Nevada siegten die Demokratin Hillary Clinton und der Republikaner Donald Trump. Besonders Trumps Kandidatur lässt so manchen Nicht-Amerikaner augenrollend "...only in America" spotten, dennoch hat die diesjährige Präsidentschaftswahl auch einen gewissen Entertainment-Faktor: Eine ehemalige Aussenministerin/ex-First Lady gegen einen demokratischen Sozialisten gegen einen Immobilienmogul/Reality TV-Star gegen einen gebürtigen Kanadier usw. Ausserdem dabei: Jeb Bush und der teuerste Wahlkampf überhaupt sowie Kontroversen bzgl. des Todes von Verfassungsrichter Antonin Scalia. Es bleibt spannend. Die US-Politik-Begeisterten dürfen sich übrigens freuen – am Freitag spricht Star-Politikwissenschaftler Walter Russell Mead in Zürich.

#### L'Iran, l'Arabie saoudite et la Suisse au milieu

Ce n'est pas la première fois que l'Arabie saoudite rompt ses relations diplomatiques avec l'Iran. Une rivalité politique perdure entre ces deux grandes puissances du Moyen-Orient

depuis plus de 30 ans. Début janvier, les tensions ont resurgit suite à l'exécution d'un important chef religieux chiite en Arabie saoudite, provoquant l'attaque de l'ambassade saoudienne à Téhéran. Dans ce contexte, une étudiante et blogueuse saoudienne en Iran cherche à promouvoir la Paix par la compréhension culturelle. D'un ton plus neutre, la Suisse s'engage quant à elle dans un rôle d'intermédiaire entre les deux pays.

Lara Denti			

# Syrischer Hoffnungsschimmer mit ungewissen Erfolgschancen

Am Montag wurde ein neuer russisch-amerikanischer Plan für eine Waffenruhe in Syrien vorgestellt. Nach der gestrigen Zusage des syrischen Regimes liegt es nun bei der syrischen Opposition den Plan bis Freitag zu unterzeichnen und somit den für Samstag geplanten Beginn der Waffenruhe zu ermöglichen. Der neue Plan basiert auf den vereinbarten Waffenstillstandsbedingungen der Münchner Sicherheitskonferenz, doch haben sich in der Zwischenzeit die Machtverhältnisse durch die voranrückende Offensive der syrischen, russischen und iranischen Truppen verändert. Die Erfolgschancen dieses Planes werden sehr unterschiedlich eingeschätzt. Es ist zu hoffen, dass die Waffenruhe eine Verbesserung der humanitären Lage ermöglichen wird und als Basis für einen innersyrischen Dialog unter UN-Führung in Genf dienen kann.

Laurence Herzog

#### Kurzmitteilungen

Nach harten Verhandlungen in Brüssel hat Premierminister David Cameron nun den Wahltermin des Brexit angekündigt: am 23. Juni wird abgestimmt.

Ein Must-Read für alle Aussenpolitik Enthusiasten: die neue <u>Aussenpolitische Strategie</u> 2016-2019 des EDA.

#### Für die Agenda

### 24. Februar: Salongespräch "Die Schweiz und die EU in der Flüchtlingskrise"

Wie kann mit dem Zustrom von Flüchtlingen umgegangen werden? Wie wird die niederländische Ratspräsidentschaft agieren?

Ein Salongespräch mit: **Kees Sibinga** (Niederländische Botschaft Bern), **Dr. Eduard Gnesa** (EDA), **David Kaufmann** (Universität Bern) und **Prof. Christa Tobler** (Europainstut Basel).

Mittwoch, 24.02.16, 18:00 Uhr, Salon des Europainstituts, Universität Basel, Gellertstrasse 27, 4020 Basel.

Weitere Informationen

## 24. Februar: Diskussion "Das Verhältnis Schweiz – EU in unsicheren Zeiten"

Teil der Veranstaltungsreihe der sga-aspe "Aussenpolitische Aula". Mit alt-Bundesräten Adolf Ogi und Pascal Couchepin.

Mittwoch, 24.02.16, 18:30 Uhr, Aula der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Weitere Informationen

## 25. Februar : Diskussion "Das Paris Agreement - und jetzt?"

Im Dezember 2015 hat die Staatengemeinschaft das Pariser Abkommen abgeschlossen. Was bedeutet das Abkommen für die beteiligten Länder, insbesondere für die Schweiz?

Nach einem Feedback über den Verlauf der COP21 sowie einer Analyse des Abkommens folgt eine Diskussion.

Veranstalter: Swiss Youth for Climate

Donnerstag, 25.02.16, 18:00 Uhr, Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich, Schweiz

Weitere Informationen

### 25. Februar: Evening Talk "The Future of European Defense: The Cases of the UK, France and Germany"

Das Center for Security Studies (CSS) der ETH Zürich führt einen "Evening Talk" durch zum Thema "The Future of European Defense: The Cases of the UK, France and Germany".

Mit Dr. Hans-Georg Erhard (Universität Hamburg) und Daniel Keohane (CSS).

Veranstalter: Institute for Conflict Transformation and Peacebuilding

Donnerstag, 25.02.2016, 18:15 Uhr, GEP/Alumni Pavillon, ETH Zürich, Rämistrasse 101, Zürich

Weitere Informationen

### 29 Février: Débat "Emerging Security Challenges to Regional Stability"

Das L'Europe se trouve actuellement dans un temps des défis. En plus du terrorisme, il y a aussi des conflicts entre des états voisins et des risques cyber.

Avec **Linas Linkevicius** (ministre des Affairs étrangères de la Lithuanie.

Organisé par Geneva Centre for Security Policy.

Lundi, 29.02.2016, 13h00 - 14h10, Maison de la Paix, Chemin Eugène-Rigot 2, 1202 Genève

Plus d'informations

### 8. März: Vortrag "Erinnern und Gedenken – eine europäische Aufgabe"

Öffentlicher Vortrag von **Marianne Birthler** (Bundesbeauftragte für die Stasiunterlagen 2000–2011).

Veranstalter: Europa Institut Zürich.

Dienstag, 08.03.16, 18:30 Uhr, Hörsaal KOL-F-101, Universität Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Weitere Informationen

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer Agenda.

Mit besten Grüssen,

Gret Haller

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Aussenpolitik

Emilia Pasquier

Geschäftsführerin foraus - Forum Aussenpolitik